

## Bestellte Bücher angekommen

**Cappeln (mt).** Die bei der Buchausstellung am 20. und 21. Oktober bestellten Bücher sind da und können während der Öffnungszeiten der Bücherei St. Peter und Paul in Cappeln abgeholt werden. Die Öffnungszeiten sind sonntags von bis 12 Uhr, mittwochs von bis 18 Uhr und freitags von bis 16 Uhr.

## Anmeldetage für Kitas

**Cappeln/Sevelten (mt).** Die katholischen Kindertagesstätten in Cappeln und Sevelten nehmen am 16. und 17. November Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2019/2020. Die Anmeldetage finden am Freitag, 16. November, von bis 17 Uhr und am Samstag, 17. November, von 9 bis 12 Uhr statt. Die Termine müssen mit den jeweiligen Leiterinnen abgesprochen werden: St. Anna in Cappeln, Christa Wöhrmann (04478/95861540), St. Peter und Paul in Cappeln, Tanja Schinke (04478/95861550), St. Marien in Sevelten, Rita Latin (04478/95861560) und St. Marien zwei in Sevelten, Elke Vahle (04471/9586979).

## Gulinarisches in der Pflegeeinrichtung

**Cappeln (mt).** Am Donnerstag, 14. November, lädt das Haus Cappeln Kochbegeisterte zum „Leblich kochen in die Senioreneinrichtung“ ein. Unter dem Motto „Kochen, Erleben, Genießen und Reden“ haben die Teilnehmer ab 18 Uhr die Möglichkeit, mit den Mitarbeitern der Seniorenpflegeeinrichtung an der Wittenberger Straße in Cappeln beim kostenlosen „Event saisonale und regionale Köstlichkeiten zuzubereiten.“ Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Gäste begrenzt ist, Anmeldungen bis zum 12. November und unter Tel. 04478/958990 oder unter (el-cappeln@residenz-gruppe.de) möglich.

## Wenn Kinder alles im Netz verraten

„Pädagogische Polizeibühne führt in Peheim, „Der Datensammler“ auf

**Peheim (mt).** Viele Grundschüler bekommen ihr erstes Smartphone schon in der dritten oder vierten Klasse. Grund genug für die Polizeibühne Wilhelmshaven, die Jun-

handwerkerschaft“ gedreht.

VON ALOYS LANDWEHR

**Molbergen.** „Achtung! Aufnahme!“, ruft Celine. Und sofort herrscht Ruhe. Florian spricht mit seiner sonoren Stimme einen Text ins Studio-Mikrofon ein, der später mit dem passenden Bild zusammengesetzt werden soll. Acht Schüler der Anne-Frank-Schule in Molbergen drehten während ihres Praktikums einen Film. Dazu musste kurzerhand ein Klassenzimmer zu einem Mediencenter umfunktioniert werden. Unterstützung gibt es von der GSM Training und Integration GmbH.

„Von der Musik über die Grafik und Kameraführung bis hin zum finalen Video gestalten die Schüler in zehn Tagen das Produkt selbst und finden dabei heraus, was in ihnen steckt. Sie schaffen etwas Greifbares, haben am Ende etwas in der Hand“, erläutert Oberschulrektorin Petra Hensen. Dadurch erhielten die Jungen und Mädchen neues Selbstbewusstsein. Natürlich seien sie hinterher auch sehr stolz.



**Filmprojekt:** Der Achtklässler Florian spricht einen Text ins Studio-Mikrofon, während Danny den Ton reguliert.

„Die Achtklässler nehmen nach den Herbstferien an Werkstatttagen bei der Kreishandwerkerschaft teil und absolvieren ein einwöchiges Praktikum, in dem sie sich bei der Kreishandwerkerschaft über Berufe und Möglichkeiten informieren und dann in einigen Betrieben die Arbeit kennenlernen“, erläutert Claus Carstens, der für die Firma Plattenmonster dieses Projekt leitet. Die Schüler der Anne-Frank-Schule hätten ebenfalls die Kreishandwerkerschaft besucht, die Verantwortlichen interviewt und gefilmt.

Auch hätten sie sich in einigen Betrieben die Arbeitsabläufe angesehen und erneut Inhaber, Mitarbeiter und Lehrlinge interviewt und gefilmt.

In den vergangenen Tagen wurden nun im Berufsfeld Medienproduktion die Informationen zu einem Film zusammengeschnitten. Dazu mussten die Schüler Texte schreiben und einsprechen, Ton und Bild zusammenbringen, an der richtigen Stelle schneiden, ein Cover erstellen und den Film mit Musik unterlegen. „Sie haben sogar ein Lied komponiert und einge-

spielt und ein eigenes entwickelt“, lobt Celine. „Sie haben sich einen eigenen Account auf YouTube angelegt, um ihren Film in Schulen und Schließstellen zu machen.“

„Die Schüler haben sich selbst vor der Kamera zu stellen.“

Gerade mit dem Praktikum bei der Kreishandwerkerschaft haben viele Jugendliche viel gelernt. Aus diesem

## Gewässerschützer ausgezeichnet

Zweiter Platz für die ökologische Umgestaltung des Cappeller Schierenbachs

**Cappeln (mt).** Mit dem zweiten Preis in der Kategorie „Hauptamt“ und einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro ist die Hase-Wasseracht im Rahmen des Wettbewerbs „Bach im Fluss“ für ihre „Ökologische Umgestaltung des Schierenbachs“ jetzt in Hannover ausge-

zeichnet worden. Die Urkunde und den symbolischen Scheck überreichten Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies und Marco Trips, Präsident des Städte- und Gemeindebundes und amtierender Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände. 22

Wettbewerbsbeiträge wurden eingereicht.

In der Begründung hieß es: „Als Ausgleich für den Ausbau einer Autobahn konnte der Schierenbach auf langer Strecke mäandrierend in Anlehnung des alten Verlaufes in seinen natürlichen Zustand zurückgebracht und die Rückgewinnung autotypischer Lebensräume umgesetzt werden.“

„Die große Vielfalt der Maßnahmen, die an Niedersachsens Fließgewässern umgesetzt werden, beeindruckt mich“, sagte Umweltminister Olaf Lies angesichts der Wettbewerbsbeiträge. Der Gewässerwettbewerb wurde vom Niedersächsischen Umweltministerium und der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens 2010 ins Leben gerufen und findet alle zwei Jahre statt.



**Preisträger:** Die Mitglieder der Hase-Wasseracht nehmen den symbolischen Scheck in Empfang. Foto: M. Kramer



## Middendorf

Sascha Middendorf aus Emstek zum Spitzenspieler gewählt worden. Der erste Herr zeigte sich auf dem Ball völlig über-

